



M.A.

Universität Passau

North and Latin American Studies

Philosophische Fakultät

Modulkatalog

Inhaltsverzeichnis

Die Nummerierung der Paragraphen des Modulkatalogs richtet sich nach der Fachstudien- und -prüfungsordnung.

Begriffsbestimmungen.....	3
Präambel.....	4
§ 5 Modulbereich A: Modulgruppe Interamerikanische Studien	5
§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen.....	8
Amerikanische Modulgruppe Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft.....	9
Amerikanische Modulgruppe Politikwissenschaft	14
Amerikanische Modulgruppe Geographie	17
§ 7 Modulbereich C: Profilmulgruppe Fremdsprache und Forschung	19
Profilmul Fremdsprache (alle Sprachen außer Deutsch als Fremdsprache).....	21
Profilmul Fremdsprache (Deutsch als Fremdsprache)	25
Profilmul Forschung	27
§ 8 Masterarbeit	29

Begriffsbestimmungen

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

AStuPO	=	Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät
ECTS-Credits	=	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
FStuPO	=	Fachstudien- und -prüfungsordnung für den Masterstudiengang „North and Latin American Studies (MANoLAS)“
FFA	=	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
GER	=	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER) für Sprachen
h	=	Stunden
HS	=	Hauptseminar
KO	=	Kolloquium
PF	=	Projektmodul Forschung
PLA	=	Passauer Lateinamerikagespräche
SWS	=	Semesterwochenstunden
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung

Workload-Berechnung:

Die Zuordnung von ECTS-Credits geht von der Arbeitsbelastung eines oder einer durchschnittlichen Studierenden aus. Ein ECTS-Credit entspricht in diesem Rahmen ca. 30 Arbeitsstunden. Dieser Durchschnitt wird im vorliegenden Studiengang einheitlich für alle Fächer und Lehrveranstaltungstypen angenommen. Ein solches Konzept ermöglicht die Realisierung des vorliegenden interdisziplinären Studiengangs unter Beteiligung vieler verschiedener Fächer.

Da die hochschulpolitische und die allgemeinpoltische Diskussion um den Bologna-Prozess gezeigt hat, dass modularisierte Studiengänge im Allgemeinen als verschult und unwissenschaftlich wahrgenommen werden, haben wir uns im Rahmen dieses Modells für eine relativ hohe Bepunktung entschieden, im Vertrauen auf die Fähigkeit unserer Studierenden, sich Lerninhalte selbständig anzueignen.

Die konzeptionelle Philosophie der Philosophischen Fakultät der Universität Passau beruht auf zwei Schwerpunkten: Möglichst einfach und klar strukturierte Studiengänge und große Freiheit zur selbständigen Arbeit. Das bedeutet ein striktes 5/10-Punkte-Schema für alle Lehrveranstaltungstypen: die Vergabe von 10 ECTS-Credits für Hauptseminare und Wissenschaftliche Übungen für Fortgeschrittene und 5 ECTS-Credits für alle anderen Lehrveranstaltungstypen. Die Angemessenheit dieses Schemas wurde durch *Workload*-Studien bestätigt.

Insbesondere Hauptseminare und Wissenschaftliche Übungen für Fortgeschrittene sind so konzipiert, dass der weitaus größte Teil dieses *Workload* auf die Eigenarbeit der Studierenden entfällt. Diese Eigenarbeit ist durch die Vorbereitung von Präsentationen und wissenschaftlichen Hausarbeiten sowie durch Vor- und Nachbereitung von Seminarsitzungen zu erbringen. Diese Konzeption beruht auf der didaktischen Grundannahme, dass die Studierenden beim Unterrichtsstoff, vor allem aber bei der Erreichung von Kompetenzzielen (eigenständige Literaturrecherche oder Feldforschung, Konzeption wissenschaftlicher Argumente, methodisch-theoretische Unterfütterung und Disposition des Argumentationsaufbaus) den größten Lerneffekt erzielen, wenn sie die Gelegenheit haben, konzentriert über einen längeren Zeitraum in Eigeninitiative zu arbeiten. Die Fortschritte dieser Eigenarbeit werden in regelmäßigem Austausch mit den Dozenten und Dozentinnen kontrolliert; ggf. werden in Eigenarbeit entwickelte Herangehensweisen und Fragestellungen dabei den Lernzielen angepasst.

Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module.

§ 5 Modulbereich A: Modulgruppe Interamerikanische Studien

Die Modulgruppe ist vollständig zu absolvieren. Alle Module sind Prüfungsmodule.

- 1. Name der Modulgruppe:** **Interamerikanische Studien**
- 2. Fachgebiet / Verantwortlich:**
 - Angloamerikanische Kultur-/Literaturwissenschaft
Prof. Dr. Karsten Fitz
 - Lateinamerikanische Kultur-/Literaturwissenschaft
Prof. Dr. Susanne Hartwig
 - Angloamerikanische Sprachwissenschaft
Prof. Dr. Daniela Wawra
 - Lateinamerikanische Sprachwissenschaft
Prof. Dr. Ursula Reutner
 - Politikwissenschaft
Prof. Dr. Winand Gellner
Prof. Dr. Bernhard Stahl
 - Geographie
Prof. Dr. Werner Gamerith
 - Interkulturelle Kommunikation
Prof. Dr. Christoph Barmeyer
- 3. Inhalte / Lernziele:**

a) V Nord- und Lateinamerika in interdisziplinärer Perspektive und c) HS Interkulturelle Kommunikation und Kulturvergleich Nord- und Lateinamerika:

In der als Ringvorlesung konzipierten Veranstaltung sowie im Hauptseminar werden grundlegende Kenntnisse der Universalien der kulturellen Entwicklung im Vergleich von Nord- und Lateinamerika erworben sowie ausgewählte Theorien und Fallbeispiele zur Interkulturellen Kommunikation behandelt. Der historische und aktuelle Kulturtransfer zwischen den Americas wird unter Berücksichtigung der regionalen Eigenheiten beleuchtet. Dabei werden literatur- und kultur- und sprachwissenschaftliche, anthropo-, physisch- und regional-geographische sowie politikwissenschaftliche Aspekte behandelt und in einer Wissenschaftlichen Übung (siehe Veranstaltung b) anwendungsorientiert vertieft.

Die Studierenden sollen in der Lage sein, ihre kulturwissenschaftlichen Kenntnisse der Americas komparatistisch zu vertiefen und so Interpretationsmuster und Kommunikationsstrategien in Bezug auf die Americas zu verstehen.

§ 5 Modulbereich A: Modulgruppe Interamerikanische Studien

b) WÜ Angewandte Interamerikanische Studien:

In der WÜ soll die Anwendungsorientiertheit der V und des HS gestärkt werden. Den Studierenden steht hier eine Vielzahl von Möglichkeiten offen. Neben von Seiten der Modulverantwortlichen organisierten Projektseminaren können die Studierenden unter fachlicher Betreuung auch ein selbstständig organisiertes Projekt einbringen. Weiterhin kann auch die aktive und nachgewiesene Teilnahme an der Veranstaltung „Passauer Lateinamerikagespräche (PLA)“ (www.uni-passau.de/pla) eingebracht werden. Diese jährlich im Frühjahr an der Universität Passau stattfindende dreitägige Tagung zum Thema Lateinamerika besitzt über die Grenzen Passaus hinaus eine besondere Strahlkraft. In Vorträgen und offenen interdisziplinären Diskussionen behandeln ausgewählte Referentinnen und Referenten spezifische Themen innerhalb einer vorgegebenen Fragestellung mit Bezug zu Lateinamerika und den beiden Amerikas im interdisziplinären Vergleich.

Durch die Veranstaltungen wie durch die gründliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen anhand begleitendem und ergänzendem Material, wird das in der Bachelorphase erlernte Wissen vertieft und die Studierenden erwerben die instrumentale Kompetenz, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Lösung wissenschaftlicher Problemstellungen in multidisziplinären Zusammenhängen anzuwenden sowie die systemische Kompetenz, Wissen zu integrieren und komplexe Zusammenhänge zu erfassen. Mit der aktiven Teilnahme z.B. an den Passauer Lateinamerikagesprächen wird darüber hinaus die kommunikative und soziale Kompetenz geschult, Verantwortung im Team zu übernehmen und die Ergebnisse einem aus Expertinnen und Experten und Laien bestehenden Publikum zu präsentieren.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 4. Voraussetzungen: | siehe allgemeine Voraussetzungen (§ 3 FStuPO) |
| 5. Modulangebot: | Veranstaltung
a) V Nord- und Lateinamerika in interdisziplinärer Perspektive (jedes Sommersemester)
b) WÜ Angewandte Interamerikanische Studien (jedes Semester; PLA nur im Sommersemester)
c) HS Interkulturelle Kommunikation in Nord- und Lateinamerika (jedes Wintersemester) |
| 6. Zeitdauer der Modulgruppe: | zwei Semester |

**§ 5 Modulbereich A:
Modulgruppe Interamerikanische Studien**

7. Zusammensetzung:

PNr.	Veranstaltungen	Kontakt- studium	Selbst- studium	SWS	ECTS- Credits
Modul					
690001	a) V Nord- und Lateinamerika in interdisziplinärer Perspektive	ca. 30 h	ca. 120 h	2	5
690003	b) WÜ Angewandte Inter-amerikanische Studien	ca. 30 h	ca. 120 h	2	5
690002	c) HS Interkulturelle Kommunikation und Kulturvergleich Nord- und Lateinamerika	ca. 30 h	ca. 270 h	2	10
Gesamt		ca. 90 h	ca. 510 h	6	20

8. Prüfungsleistungen

- a) Klausur (45 Minuten)
- b) Projektbericht (ca. 10 Seiten)
- c) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) eines Referats (ca. 30 Minuten)

9. Wiederholung

Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 9 FStuPO wiederholt werden.

10. Potentielle Unterrichtssprachen

Deutsch, Englisch, Spanisch

11. Sonstiges

Die Endnote des Moduls errechnet sich aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Veranstaltungen a), b) und c) erreichten Noten.

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Die Studierenden absolvieren zwei aus drei Modulgruppen aus dem Modulbereich B. Alle Module sind Prüfungsmodule.

In Modulbereich B stehen folgenden Modulgruppen zur Wahl:

Amerikanische Modulgruppe Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft.....	9
Amerikanische Modulgruppe Politikwissenschaft	14
Amerikanische Modulgruppe Geographie	17

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Amerikanische Modulgruppe Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft

Die Studierenden belegen jeweils eine Vorlesung sowie ein Hauptseminar zur Nordamerika sowie eine Vorlesung und ein Hauptseminar zu Lateinamerika. Die Fächer Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft können hierbei frei kombiniert werden.

1. Name der Modulgruppe: **Amerikanische Modulgruppe Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: Angloamerikanische Kultur-/Literaturwissenschaft
Prof. Dr. Karsten Fitz

Lateinamerikanische Kultur-/Literaturwissenschaft

Prof. Dr. Susanne Hartwig

Angloamerikanische Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Daniela Wawra

Lateinamerikanische Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Ursula Reutner

3. Inhalte / Lernziele: **Kulturwissenschaft Nordamerika:**

Die Vorlesung und das Hauptseminar dienen dem vertieften, epochen- und medienübergreifenden Studium der nordamerikanischen Kulturgeschichte. Die Studierenden erlernen eigenständig zu forschen, neuere Kulturtheorien selbständig anzuwenden sowie interdisziplinäres und intermediales Arbeiten. Sie werden somit befähigt, die erworbenen Kenntnisse über die nordamerikanischen Kulturen bei der Analyse verschiedener semiotischer Systeme zu implementieren und die Bedeutung kulturellen Handelns sowohl in Bezug auf die nordamerikanische Zielkultur als auch kulturkomparatistisch innerhalb des gesamtamerikanischen Kontexts kritisch zu beurteilen.

Die Veranstaltungen dienen dem vertieften Studium ausgewählter Problemfelder der Kulturwissenschaft im Kontext Nordamerikas. Die Analyse wird anhand von Texten und anderen kulturellen Dokumenten unter Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien vollzogen.

Die Studierenden sollen in der Lage sein, die erworbenen kulturwissenschaftlichen Kenntnisse kritisch und vergleichend im Kontext der angloamerikanischen Kulturgeschichte anzuwenden.

Kulturwissenschaft Lateinamerika:

Die Vorlesung und das Hauptseminar dienen dem vertieften, epochen- und medienübergreifenden Studium der lateinamerikanischen Kulturgeschichte. Die Studierenden erlernen neuere Kulturtheorien sowie interdisziplinäres und intermediales Arbeiten. Sie werden somit befähigt, die Bedeu-

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Amerikanische Modulgruppe Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft

Die Veranstaltungen dienen dem vertieften Studium ausgewählter Problemfelder der Kulturwissenschaft im Kontext Lateinamerikas. Die Analyse wird anhand von Texten und anderen kulturellen Dokumenten unter Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien vollzogen.

Die Studierenden sollen in der Lage sein, die erworbenen kulturwissenschaftlichen Kenntnisse kritisch und vergleichend im Kontext der lateinamerikanischen Kulturgeschichte anzuwenden.

Die Studierenden sollen in der Lage sein, die erworbenen kulturwissenschaftlichen Kenntnisse kritisch und vergleichend im Kontext der lateinamerikanischen Kulturgeschichte anzuwenden.

Literaturwissenschaft Nordamerika:

Die Vorlesung und das Hauptseminar dienen dem vertieften Studium der angloamerikanischen Literaturgeschichte und befähigen die Studierenden zu einem epochen- und gattungsübergreifenden Arbeiten. Zudem erlernen sie Techniken wissenschaftlicher Analyse literarischer Texte, Anwendung neuerer Literaturtheorien sowie eigenständige Forschung. Dies befähigt sie, erworbene Kenntnisse selbstständig bei der Analyse verschiedener Textsorten anzuwenden und die Bedeutung literarischer Texte innerhalb des gesamtamerikanischen Entstehungskontexts kritisch zu beurteilen.

Die Studierenden sollen in der Lage sein, die erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse kritisch und vergleichend im Kontext der angloamerikanischen Literaturgeschichte anzuwenden.

Literaturwissenschaft Lateinamerika:

Die Vorlesung und das Hauptseminar dienen dem vertieften, epochen- und gattungsübergreifenden Studium der lateinamerikanischen Literaturgeschichte sowie der Vermittlung neuerer Literaturtheorien und Techniken der wissenschaftlichen Analyse literarischer Texte. Die Studierenden lernen, die Bedeutung literarischer Texte innerhalb des gesamtamerikanischen Entstehungskontexts kritisch zu beurteilen.

Die Studierenden sollen in der Lage sein, die erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse kritisch und vergleichend im Kontext der lateinamerikanischen Literaturgeschichte anzuwenden.

Sprachwissenschaft Nordamerika:

Die Vorlesung und das Hauptseminar dienen dem vertieften Studium der biologischen Voraussetzungen (evolutionsbiologische und hirnpfysiologische Grundlagen), der historischen Entwicklung, Struktur, Funktionalität und Variabilität

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Amerikanische Modulgruppe Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft

von Sprachen im Allgemeinen und des nordamerikanischen Englischen im Besonderen. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen und Methoden der englischen Sprachwissenschaft sowie der westlichen Wissenschafts- und Kulturtheorie. Neben der Vertiefung fachlicher Kenntnisse soll auch die Fähigkeit zu problemorientiertem Arbeiten und inter-/transdisziplinärem Denken gefördert werden.

In der Folge sollen die Studierenden in der Lage sein, ihre erworbenen Kenntnisse der Sprach- und Kulturtheorie bei der Analyse verschiedener Textsorten und Medien innerhalb und jenseits des nordamerikanischen Sprachraums anzuwenden. Durch die Einsicht in die universellen Gemeinsamkeiten und kulturellen Besonderheiten von Sprache sollen die Studierenden ein tieferes Verständnis für die „Einheit in der Vielfalt“ der englischen Sprachlandschaft entwickeln.

Sprachwissenschaft Lateinamerika:

Die Vorlesung und das Hauptseminar in spanischer Sprachwissenschaft dienen der Vermittlung differenzierter Kenntnisse der historischen Entwicklung, strukturellen Eigenschaften und Varietäten der spanischen Sprache mit Fokus auf Lateinamerika. Die einzelnen Veranstaltungen gewähren Einsichten in die Probleme, Methoden und Ergebnisse der spanischen Sprachwissenschaft sowie in deren Anwendbarkeit auf die Analyse von konkreten Texten. Im Rahmen bestimmter Schwerpunktsetzungen behandeln die Seminare besondere Aspekte aus den Bereichen der spanischen Sprachgeschichte, Lexikologie, Phraseologie, Grammatik, Stilistik und Textlinguistik.

Die Studierenden sollen hierbei profunde Kenntnisse in ausgewählten Teilgebieten der spanischen Sprachwissenschaft erwerben und methodische Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation verschiedener Textsorten entwickeln. Neben der Vertiefung fachlicher Kenntnisse soll auch die Fähigkeit zu problemorientiertem Arbeiten und inter-/transdisziplinärem Denken gefördert werden.

Die Studierenden sollen in der Lage sein, die erworbenen sprachwissenschaftlichen Kenntnisse kritisch und vergleichend im Kontext der lateinamerikanischen Sprach- und Kulturgeschichte anzuwenden.

Die intensive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen anhand begleitender und ergänzender Materialien sowie das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit zu einem während der Sitzung präsentierten Thema statten die Studierenden damit neben einer umfassenden Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung im Bereich der iberoromanischen Sprachwissenschaft mit den systemischen und kommunika-

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Amerikanische Modulgruppe Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft

tiven Kompetenzen aus, sich selbständig neues Wissen anzueignen, eigenständig forschungsorientierten Problemstellungen zu begegnen und ihre Ergebnisse vor Dozierenden und Lernenden zu präsentieren und zu diskutieren.

Diese Modulgruppe dient insgesamt einer fortgeschrittenen Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung in der Angloamerikanistik und der Lateinamerikanistik mit ihren jeweiligen Teilfächern, wobei beide Amerikas gleichberechtigt abgedeckt werden. Darüber hinaus dient sie dem Erwerb systemischer Kompetenzen: Die Studierenden lernen in den Veranstaltungen wie durch die gründliche Vor- und Nachbereitung der Vorlesungs- und Seminarsitzungen, sich auch selbständig neues Wissen und Können anzueignen und auf der Grundlage oftmals begrenzter Informationen wissenschaftliche fundierte Entscheidungen zu treffen. Es werden außerdem die kommunikativen Kompetenzen geschult, auf dem aktuellen Stand der Forschung Dozierenden sowie Studierenden Grundlagen und Ergebnisse der eigenen Arbeit in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln wie sich darüber auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen.

- 4. Voraussetzungen:** siehe allgemeine Voraussetzungen (§ 3 FStuPO)
- 5. Modulgruppenangebot:** Veranstaltung
- a) V Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft Nordamerika (mindestens jedes zweite Semester)
 - b) V Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft Lateinamerika (mindestens jedes zweite Semester)
 - c) HS Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft Nordamerika (mindestens jedes zweite Semester)
 - d) HS Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft Lateinamerika (mindestens jedes zweite Semester)
- 6. Zeitdauer der Modulgruppe:** zwei Semester

7. Zusammensetzung

PNr.	Veranstaltungen	Kontaktstudium	Selbststudium	SWS	ECTS-Credits
Modul					
691109	a) V Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft Nordamerika	ca. 30 h	ca. 120 h	2	5
691111	b) V Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft Lateinamerika	ca. 30 h	ca. 120 h	2	5
691112	c) HS Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft Nordamerika	ca. 30 h	ca. 270 h	2	10

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen
Amerikanische Modulgruppe Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft

691113	d) HS Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft Lateinamerika	ca. 30 h	ca. 270 h	2	10
Gesamt		ca. 120 h	ca. 780 h	8	30

- 8. Prüfungsleistungen**
- a) Klausur (45 - 90 Minuten)
 - b) Klausur (45 - 90 Minuten)
 - c) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) eines Referats (ca. 30 Minuten) oder Klausur (60 Minuten)
 - d) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) eines Referats (ca. 30 Minuten)
- 9. Wiederholung:** Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 9 FStuPO wiederholt werden.
- 10. Potentielle Unterrichtssprachen:** Deutsch, Englisch, Spanisch
- 11. Sonstiges:** Die Endnote des Moduls errechnet sich aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Modulgruppen belegten Einzelmodule.

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Amerikanische Modulgruppe Politikwissenschaft

Die Studierenden belegen jeweils eine Vorlesung sowie ein Hauptseminar zur Nordamerika sowie eine Vorlesung und ein Hauptseminar zu Lateinamerika. Die inhaltlichen Vertiefungen auf Innen- oder Außenpolitik können hierbei frei kombiniert werden.

- 1. Name der Modulgruppe:** **Amerikanische Modulgruppe Politikwissenschaft**
- 2. Fachgebiet / Verantwortlich:** Politikwissenschaft
Prof. Dr. Winand Gellner
Prof. Dr. Bernhard Stahl
- 3. Inhalte / Lernziele:** Die Vorlesungen und Hauptseminare dienen dem vertieften Studium unterschiedlicher nationalstaatlicher Regierungssysteme, ihrer Institutionen und Politiken aus nord- oder lateinamerikanischer Perspektive.

Die Studierenden sollen einen vertieften Einblick in die verschiedenen institutionellen Strukturen amerikanischer Politik sowie die Formen und Verfahren politischer Willensbildung und Entscheidung (Wahlen und Parteiensystem, Interessenvermittlung, Medien und Öffentlichkeit) erhalten und in vergleichender Perspektive auf einzelne Bereiche der Politikformulierung in beiden Americas anwenden können. Sie erlernen die Umsetzung der erworbenen Kenntnisse in Bezug auf Fragen und Probleme einer „Amerikanisierung“ öffentlicher Aufgaben und Prozesse. So erlangen die Studierenden ein umfassendes Verständnis für die Komplexität und Vielfalt von Regieren und Verwalten in der nord- und lateinamerikanischen Politik.

Eine Vorlesung und ein Hauptseminar sind schwerpunktmäßig auf Nordamerika und eine weitere Vorlesung sowie ein weiteres Hauptseminar schwerpunktmäßig auf Lateinamerika ausgerichtet. Die somit gewonnenen Einsichten ermöglichen es den Studierenden, sich ein umfassendes politikwissenschaftliches Verständnis von der Entwicklung beider Americas im historischen und aktuellen Kontext zu erarbeiten.

Die Amerikanische Modulgruppe Politikwissenschaft dient neben einer fortgeschrittenen Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung zur Außen- und Innenpolitik beider Americas darüber hinaus dem Erwerb systemischer Kompetenzen:

Die Studierenden lernen in den Veranstaltungen wie durch die gründliche Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, sich auch selbständig neues Wissen und Können anzueignen und auf der Grundlage oftmals begrenzter Informationen wissenschaftliche fundierte Entscheidungen zu treffen. Es werden außerdem die kommunikativen Kompetenzen geschult, auf dem aktuellen Stand der Forschung Dozierenden

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Amerikanische Modulgruppe Politikwissenschaft

sowie Studierenden Grundlagen und Ergebnisse der eigenen Arbeit in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln wie sich darüber auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen.

- 4. Voraussetzungen:** siehe allgemeine Voraussetzungen (§3 FStuPO)
- 5. Modulgruppenangebot:** Veranstaltung
- a) V Innen-/Außenpolitik Nordamerika (mindestens jedes zweite Semester)
 - b) V Innen-/Außenpolitik Lateinamerika (mindestens jedes zweite Semester)
 - c) HS Innen-/Außenpolitik Nordamerika (mindestens jedes zweite Semester)
 - d) HS Innen-/Außenpolitik Lateinamerika (mindestens jedes zweite Semester)
- 6. Zeitdauer der Modulgruppe:** zwei Semester

7. Zusammensetzung

PNr.	Veranstaltungen	Kontaktstudium	Selbststudium	SWS	ECTS-Credits
Modul					
691203	a) V Innen-/Außenpolitik Nordamerika	ca. 30 h	ca. 120 h	2	5
691204	b) V Innen-/Außenpolitik Lateinamerika	ca. 30 h	ca. 120 h	2	5
691205	c) HS Innen-/Außenpolitik Nordamerika	ca. 30 h	ca. 270 h	2	10
691206	b) HS Innen-/Außenpolitik Lateinamerika	ca. 30 h	ca. 270 h	2	10
Gesamt		ca. 120 h	ca. 780 h	8	30

- 8. Prüfungsleistungen:**
- a) Klausur (60 Minuten)
 - b) Klausur (60 Minuten)
 - c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)
 - d) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)
- 9. Wiederholung:** Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 9 FStuPO.
- 10. Potentielle Unterrichtssprachen:** Deutsch, Englisch

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Amerikanische Modulgruppe Politikwissenschaft

11. Sonstiges:

Die Endnote des Moduls errechnet sich aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Modulgruppen belegten Einzelmodule.

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Amerikanische Modulgruppe Geographie

Die Studierenden belegen jeweils eine Vorlesung sowie ein Hauptseminar zur Nordamerika sowie eine Vorlesung und ein Hauptseminar zu Lateinamerika. Die inhaltlichen Vertiefungen auf Allgemeine oder Regionale Geographie können hierbei frei kombiniert werden.

- 1. Name der Modulgruppe:** **Amerikanische Modulgruppe Geographie**
- 2. Fachgebiet / Verantwortlich:**

Geographie
Prof. Dr. Dieter Anhuf
Prof. Dr. Werner Gamerith
Prof. Dr. Malte Steinbrink
- 3. Inhalte / Lernziele:**

Die beiden Vorlesungen und die beiden Hauptseminare vermitteln vertieftes Wissen über die räumlichen Strukturen von Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Umwelt in Nord- und Lateinamerika. Dabei steht eine Analyse der räumlichen Entwicklungs- und Veränderungsprozesse in der Vernetzung zwischen Mensch und Umwelt im Vordergrund. In den Veranstaltungen werden „typisch“ nord- und lateinamerikanische Phänomene und deren geographische Verankerung diskutiert und erarbeitet.

Die Studierenden werden befähigt, unter Einsatz der in der Anthro- und in der Physischen Geographie gängigen Methoden und der erworbenen und im Rahmen der Veranstaltungen weiter zu vertiefenden Regionalkenntnisse eigenständige, problemorientierte Regionalanalysen durchzuführen.

Diese Modulgruppe dient neben einer fortgeschrittenen Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung zur Allgemeinen oder Regionalen Geographie beider Amerikas darüber hinaus dem Erwerb systemischer Kompetenzen: Die Studierenden lernen in den Veranstaltungen wie durch die gründliche Vor- und Nachbereitung der Vorlesungs- und Seminarsitzungen, sich auch selbständig neues Wissen und Können anzueignen und auf der Grundlage oftmals begrenzter Informationen wissenschaftliche fundierte Entscheidungen zu treffen. Es werden außerdem die kommunikativen Kompetenzen geschult, auf dem aktuellen Stand der Forschung Dozierenden sowie Studierenden Grundlagen und Ergebnisse der eigenen Arbeit in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln wie sich darüber auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen.
- 4. Voraussetzungen:** siehe allgemeine Voraussetzungen (§ 3 FStuPO)
- 5. Modulgruppenangebot:** Veranstaltung
 - a) V Allgemeine oder Regionale Geographie Nordamerika (mindestens jedes zweite Semester)
 - b) V Allgemeine oder Regionale Geographie Lateinamerika (mindestens jedes zweite Semester)

§ 6 Modulbereich B: Amerikanische Modulgruppen

Amerikanische Modulgruppe Geographie

- c) HS Allgemeine oder Regionale Geographie Nordamerika (mindestens jedes zweite Semester)
- d) HS Allgemeine oder Regionale Geographie Lateinamerika (mindestens jedes zweite Semester)
- 6. Zeitdauer der Modulgruppe:** zwei Semester

7. Zusammensetzung:

PNr.	Veranstaltungen	Kontaktstudium	Selbststudium	SWS	ECTS-Credits
Modul					
691305	a) V Allgemeine oder Regionale Geographie Nordamerika	ca. 30 h	ca. 120 h	2	5
691306	b) V Allgemeine oder Regionale Geographie Lateinamerika	ca. 30 h	ca. 120 h	2	5
691307	c) HS Allgemeine oder Regionale Geographie Nordamerika	ca. 30 h	ca. 270 h	2	10
691308	b) HS Allgemeine oder Regionale Geographie Lateinamerika	ca. 30 h	ca. 270 h	2	10
Gesamt		ca. 120 h	ca. 780 h	8	30

- 8. Prüfungsleistungen:**
- a) Klausur (45 Minuten)
 - b) Klausur (45 Minuten)
 - c) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) eines Referats (ca. 30 Minuten) oder Klausur (60 Minuten)
 - d) Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) eines Referats (ca. 30 Minuten)

- 9. Wiederholung:** Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 9 FStuPO wiederholt werden.

- 10. Potentielle Unterrichtssprachen:** Deutsch, Englisch, Spanisch

- 12. Sonstiges:** Die Endnote des Moduls errechnet sich aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Modulgruppen belegten Einzelmodule.

§ 7 Modulbereich C: Profilmodulgruppe Fremdsprache und Forschung

Der Modulbereich C besteht aus folgenden Profilmodulen:

Profilmodul Fremdsprache (alle Sprachen außer Deutsch als Fremdsprache).....	21
Profilmodul Fremdsprache (Deutsch als Fremdsprache)	25
Profilmodul Forschung	27

Bis auf das Profilmodul Forschungskolloquium sind alle Profilmodule Prüfungsmodule.

§ 7 Modulbereich C: Profilmulgruppe Fremdsprache und Forschung

Im Profilmul Fremdsprache müssen mindestens 10 ECTS-Credits erworben werden. Der oder die Studierende wählt die Sprachmodule gemäß seinen oder ihren (durch Einstufungstest oder Zertifikat festgestellten) Vorkenntnissen. Das erfolgreich abgeschlossene Niveau gilt als eigenständiges Modul.

Es ist eine der folgenden Sprachen zu wählen:

- Deutsch als Fremdsprache
- Englisch
- Portugiesisch
- Spanisch

Das Modul des Schwerpunktmoduls Fremdsprache schließt mit einer Prüfung ab, die aus zwei Prüfungsleistungen (mündlicher und schriftlicher) besteht.

§ 7 Modulbereich C: Profilmodulgruppe Fremdsprache und Forschung

1. **Name der Modulgruppe:** **Profilmodul Fremdsprache und Forschung - Profilmodul Fremdsprache (alle Sprachen außer Deutsch als Fremdsprache)**
2. **Fachgebiet / Verantwortlich:** Sprachenzentrum
Dr. Michael de Jong
Dott. Cristina Pontalti-Ehrhardt
3. **Inhalte / Lernziele:**
- Niveau 1: Grundstufe 1 A1 – A2**
- Vermittlung eines Grundwortschatzes sowie grundlegender grammatischer Strukturen und Ausdrucksmittel der Fremdsprache.
 - Aufbau des grundlegenden Leseverstehens, des Hörverstehens und der mündlichen Kommunikationsfähigkeit in allgemeinen sowie auch bereits in hochschulspezifischen Alltagssituationen.
 - Verfassen kurzer schriftlicher Texte vorwiegend mitteilenden und wertenden Charakters unter Verwendung begrenzter, relativ einfacher Ausdrucksmittel.
- Niveau 2: Grundstufe 2 A2 – B1**
- Erweiterung des Grundwortschatzes und Ausbau der grundlegenden Grammatik.
 - Weiterentwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprechfertigkeit in Alltagssituationen und zunehmend hochschulspezifischen Anwendungskontexte.
 - Verfassen schriftlicher Texte vorwiegend mitteilenden und wertenden Charakters unter Verwendung noch weitgehend standardisierter aber bereits auch stilistisch differenzierterer Ausdrucksmittel der Standardsprache.
- Niveau 3: FFA Aufbaustufe (Aufbaustufenzertifikat) B2**
- a) Kenntnisse und Fähigkeiten:
- Aufbau eines fachspezifischen Grundwortschatzes.
 - Gezielter Ausbau landeskundlich-interkultureller Kenntnisse und Fähigkeiten.
 - Festigung und Ausbau der Grammatik und der lexikalisch-idiomatischen Ausdrucksmittel der Niveaustufe.
- b) Kommunikative Kompetenz:
- Verstehen längerer schriftlicher Texte mittleren Schwierigkeitsgrads, insbesondere journalistischer Texte sowie nicht zu spezieller fachbezogener Texte aus dem thematischen Bereich Kulturwissenschaften.
 - Beherrschung eines breiteren Inventars an Ausdrucksmitteln der Standardsprache, sowohl schriftlich als auch mündlich.

- Verfassen schriftlicher Texte sowohl mitteilenden als auch erörternden und wertenden Charakters in handlungsbezogenen Kontexten.
 - Befähigung zum Hörverstehen in lebensnahen authentischen Kontexten.
- c) Globalkompetenz
- Befähigung zum erfolgreichen Studium im Zielland (niedrigste Mobilitätsstufe nach GER).

Niveau 4: FFA Hauptstufe 1 (Zertifikat: FFP 1) C1

Weiterentwicklung der Bereiche:

- Allgemeiner und fachspezifischer Wortschatz.
- Grammatische Strukturen und Ausdrucksmittel.
- Gute grundlegende Kenntnisse im Bereich Landes- und Kulturwissenschaft bzw. der Wirtschafts- oder Rechtsstrukturen der Zielkultur.
- Breite mündliche Kommunikationsfähigkeit in allgemeinsprachlichen und fachspezifischen Kontexten und in unterschiedlichen stilistischen Kontexten.
- Verfassen längerer berichtender und erörternd-wertender Texte unter Verwendung eines umfangreicheren Sprachmittelinventars und fachspezifischer Kenntnisse in handlungsbezogenen, hochschulspezifischen Kontexten.

Niveau 5: FFA Hauptstufe 2 (Zertifikat: FFP 2) C2

- Sichere Beherrschung eines umfangreichen Wortschatzes.
- Problemloses Agieren in hochschul- und berufsbezogenen Kontexten.
- Breite Kenntnisse im Bereich Landes- und Kulturwissenschaft bzw. der Wirtschafts- oder Rechtsstrukturen der Zielkultur.
- Müheloses Verstehen anspruchsvoller mündlicher sowie schriftlicher Äußerungen und Fachliteratur.
- Sichere, nuancenreiche mündliche Ausdrucksfähigkeit in variablen stilistischen Kontexten.
- Sichere sprachliche Durchsetzungsfähigkeit, auch in Gruppengesprächen.
- Fähigkeit zum Verfassen längerer, anspruchsvoller schriftlicher Texte des betreffenden Fachgebiets unter Anwendung breiter fachspezifischer Kenntnisse in handlungsbezogenen, hochschulspezifischen Kontexten und unter Wahrung der wichtigsten stilistischen Regeln.

4. Voraussetzungen:

Die Studierenden wählen die Sprachkurse gemäß ihren (durch Einstufungstest oder Zertifikat festgestellten) Vorkenntnissen und bei der Wahl von Englisch keine Kurse vor der FFA Hauptstufe 1.1. In der Wahl der Sprache und in der Gewichtung der

§ 7 Modulbereich C: Profilmodulgruppe Fremdsprache und Forschung

Kurse (Verteilung der Anzahl der Niveaustufen und ECTS-Credits) sind sie frei. Bei Nachweis von sprachlichen Vorkenntnissen des Niveaus 4 in einer Sprache und Fortführung dieser Sprache auf Niveau 5 sind zehn ECTS – Credits in einer zweiten Sprache zu erwerben.

5. Modulangebot:

Grundstufe 1.1 und 2.1: jedes Wintersemester

Grundstufe 1.2 und 2.2: jedes Sommersemester

FFA Aufbaustufe 1: jedes Wintersemester

FFA Aufbaustufe 2: jedes Sommersemester

FFA Hauptstufe 1.1 und 2.1: jedes Wintersemester

FFA Hauptstufe 1.2 und 2.2: jedes Sommersemester

Ab der FFA Aufbaustufe können die Kurse jedes Niveaus in umgekehrter Reihenfolge absolviert werden.

6. Zeitdauer des Moduls: zwei Semester

7. Zusammensetzung:

Alle Sprachen außer Deutsch (bzw. Englisch erst ab Modul 4)	GER	Kontaktstudium	Selbststudium	SWS	ECTS-Credits
Niveau 1					
Grundstufe 1.1	A2	ca. 60 h	ca. 90 h	4	5
Grundstufe 1.2		ca. 60 h	ca. 90 h	4	5
Niveau 2					
Grundstufe 2.1	B1	ca. 60 h	ca. 90 h	4	5
Grundstufe 2.2		ca. 60 h	ca. 90 h	4	5
Die Kurse der Grundstufen sind zwingend in aufsteigender Reihenfolge zu belegen. Ab der FFA Aufbaustufe können die Kurse jeden Niveaus in umgekehrter Reihenfolge absolviert werden.					
Niveau 3					
FFA Aufbaustufe 1	B2	ca. 60 h	ca. 90 h	4	5
FFA Aufbaustufe 2		ca. 60 h	ca. 90 h	4	5
Niveau 4					
FFA Hauptstufe 1.1	C1	ca. 60 h	ca. 90 h	4	5
FFA Hauptstufe 1.2		ca. 60 h	ca. 90 h	4	5
Niveau 5					
FFA Hauptstufe 2.1	C2	ca. 60 h	ca. 90 h	4	5
FFA Hauptstufe 2.2		ca. 60 h	ca. 90 h	4	5

8. Prüfungsleistungen:

Modul 1	Klausur (120. Min.)
Modul 2	Klausur (120 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10. Min.)
Modul 3	Klausur (120 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)
Modul 4	Klausur (150 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)
Modul 5	Klausur (150 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

- 9. Wiederholung:** Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 9 der Fachstudien- und -prüfungsordnung wiederholt werden.
- 10. Sonstiges:** Die Endnote des Moduls wird aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in den Niveaustufen erreichten Noten ermittelt. Werden in einer Niveaustufe eine mündliche und eine schriftliche Prüfungsleistung erbracht, errechnet sich die Note dieser Niveaustufe aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die beiden Prüfungsleistungen.

§ 7 Modulbereich C: Profilmodulgruppe Fremdsprache und Forschung

1. **Name der Modulgruppe:** **Profilmodul Fremdsprache und Forschung-
Profilmodul Fremdsprache (Deutsch als Fremdsprache)**

2. **Fachgebiet /
Verantwortlich:** Sprachenzentrum
Dr. Michael de Jong
Dott. Cristina Pontalti-Ehrhardt

3. **Inhalte / Lernziele:** *Hauptstufe 2.1:*

Die Studierenden erwerben im performanzorientierten Unterricht sowie durch die selbstständig organisierte Wiederholung und Einübung der vermittelten sprachlichen Fertigkeiten durch Gruppendiskussion, begleitende und ergänzende Lektüre sowie aktive Begegnungen mit Sprechern der fremden Kultur und Sprache folgende Kompetenzen:

Weiterentwickelte Beherrschung der Bereiche:

- allgemeiner und wissenschaftssprachlicher Wortschatz;
- grammatische Strukturen und Ausdrucksmittel;
- Hörverstehen und Leseverstehen journalistischer und wissenschaftlicher Texte einschlägiger Thematik;
- mündliche Kommunikationsfähigkeit in allgemesprachlichen, akademischen und berufsbezogenen Kontexten;
- Verfassen vorwiegend berichtender und erörternder Texte unter Verwendung eines umfangreichen Sprachmittelinventars.

Entsprechende Stufe des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen C2

Hauptstufe 2.2:

Die Studierenden erwerben im performanzorientierten Unterricht sowie durch die selbstständig organisierte Wiederholung und Einübung der vermittelten sprachlichen Fertigkeiten durch Gruppendiskussion, begleitende und ergänzende Lektüre sowie aktive Begegnungen mit Sprechern der fremden Kultur und Sprache folgende Kompetenzen:

- Beherrschung eines umfangreichen Wortschatzes;
- problemloses Agieren in studien- und berufsbezogenen Kontexten;
- müheloses Verstehen anspruchsvoller mündlicher Äußerungen sowie schriftlicher Texte, insbesondere aus der Fachliteratur;
- sichere, nuancenreiche mündliche Ausdrucksfähigkeit;
- zunehmende sprachliche Durchsetzungsfähigkeit, auch in Gruppengesprächen;
- Verfassen anspruchsvoller schriftlicher Texte zum Nachweis von Textsortenkompetenz.

§ 7 Modulbereich C: Profilmodulgruppe Fremdsprache und Forschung

Entsprechende Stufe des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen C2

- 4. Voraussetzungen:** Siehe allgemeine Voraussetzungen (§ 3 der Fachstudien- und -prüfungsordnung)
- 5. Modulangebot:** Hauptstufe 2.1 (im Wintersemester)
Hauptstufe 2.2 (im Sommersemester)
Die Kurse jedes Niveaus können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.
- 6. Zeitdauer des Moduls:** zwei Semester

7. Zusammensetzung:

Deutsch als Fremdsprache		Kontaktstudium	Selbststudium	SWS	ECTS-Credits
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1	ca. 60 h	ca. 90 h	2	10
	FFA Hauptstufe 2.2	ca. 60 h	ca. 90 h	2	

8. Prüfungsleistungen:

- FFA Hauptstufe 2.1: Klausur (120 Minuten)
- FFA Hauptstufe 2.2: Klausur (120 Minuten) **und**
mündliche Leistung (ca. 15 Minuten)

- 9. Wiederholung:** Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 9 der Fachstudien- und -prüfungsordnung wiederholt werden.

- 10. Sonstiges:** Bei der Berechnung der Noten von Veranstaltungen mit mehreren Prüfungsleistungen werden die Prüfungsleistungen gleich gewichtet.

Die **Endnote des Moduls** wird aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der in der Niveaustufe erreichten Noten ermittelt. Werden in einer Niveaustufe eine mündliche und eine schriftliche Prüfungsleistung erbracht, errechnet sich die Note dieser Niveaustufe aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die beiden Prüfungsleistungen.

§ 7 Modulbereich C: Profilmodulgruppe Fremdsprache und Forschung

- | | |
|--|---|
| 1. Name der Modulgruppe: | Profilmodul Fremdsprache und Forschung - Profilmodule Forschung |
| 2. Fachgebiet / Verantwortlich: | Alle in Modulbereich B Prüfungsberechtigten |
| 3. Inhalte / Lernziele: | <p>a) PF Projektmodul Forschung:</p> <p>Im Profilmodul Projektmodul Forschung erarbeiten die Studierenden unter Anleitung und intensiver Betreuung durch die Dozierenden nach dem Konzept des forschenden Lehrens und Lernens, auch in Forschungsteams, in ihrem Feldforschungsprojekt eine konkrete, problemorientierte Beispielstudie zur einer auf Nord- oder Lateinamerika fokussierte bzw. vergleichend angelegten Fragestellung. Sie können die in den Lehrveranstaltungen angeeigneten methodischen und theoretischen Kenntnisse umsetzen und ihre Fähigkeit zur empirischen Arbeit – insbesondere mit Blick auf die anstehende Masterarbeit – stärken.</p> <p>Die Studierenden verstehen den Zusammenhang kulturwissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher und/oder geographischer Determinanten bei der Konstituierung beider Amerikas als aufeinander bezogene Kulturräume und können dieses Wissen strategisch, für zukunftsorientierte und forschungsbezogene Fragestellungen nutzen. Erworben werden: Fähigkeit zur Teamarbeit, zum problemorientierten, kritischen, vernetzten Denken und Forschungskompetenz.</p> <p>b) KO Forschungskolloquium:</p> <p>Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit verlangt eine hohe Kompetenz zur Selbstreflexion, Organisation und Realisation wissenschaftlichen Handelns im Rahmen wissenschaftlicher Konzeptionen und methodischer Standards zur Ermöglichung und Sicherung der Lehr- und Lernbarkeit von Grundlagen, Theorien und Verfahren sowie der intersubjektiven Zugänglichkeit und Nachprüfbarkeit von Forschungsergebnissen.</p> <p>Die Studierenden stellen aus diesem Grunde die Ergebnisse ihres Projektmoduls Forschung und ggf. deren Anbindung an die bevorstehende Masterarbeit im Rahmen eines Forschungskolloquiums vor. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die konzeptionellen, begrifflichen und methodologischen Bedingungen von der von Ihnen gewählten Fächer zu reflektieren und ihre eigenen Arbeiten und Forschungsergebnisse in Hinblick auf ihre Masterarbeit bzw. weitere Qualifikationsarbeiten in wissenschaftlich begründbarer Weise zu verwirklichen.</p> |
| 4. Voraussetzungen: | siehe allgemeine Voraussetzungen (§ 3 FStuPO) |
| 5. Modulangebot: | Veranstaltung
a) PF Projektmodul Forschung (jedes Semester) |

§ 7 Modulbereich C: Profilmodulgruppe Fremdsprache und Forschung

- b) KO Forschungskolloquium (mindestens jedes zweite Semester)
- 6. Zeitdauer der Modulgruppe:** ein bis zwei Semester

7. Zusammensetzung:

PNr.	Veranstaltungen	Kontaktstudium	Selbststudium	SWS	ECTS-Credits
Modul					
693001	a) PF Projektmodul Forschung	-----	-----	-----	5
693002	b) KO Forschungskolloquium	ca. 30 h	ca. 120 h	2	5
Gesamt		ca. 30 h	ca. 120 h	2	10

- 8. Prüfungsleistungen:** a) Forschungsbericht (ca. 10 Seiten)
b) keine
- 9. Wiederholung:** Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 9 FStuPO wiederholt werden.
- 10. Potentielle Unterrichtssprachen:** Deutsch, Englisch, Spanisch
- 11. Sonstiges:** Die Endnote des Moduls errechnet sich aus dem nach ECTS-Credits gewichteten Durchschnitt der im Profilmodul Fremdsprache und der Veranstaltung a) erzielten Noten.

§ 8 Masterarbeit

- 1. Name des Moduls:** Masterarbeit
- 2. Fachgebiet / Verantwortlich:** Alle in Modulbereich B Prüfungsberechtigten
- 3. Inhalte / Lernziele:** In der Masterarbeit soll der Kandidat oder die Kandidatin zeigen, dass er oder sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage ist und wissenschaftliche Methoden selbstständig auf eine begrenzte Themenstellung in einem in Modulbereich B gewählten Fach anwenden kann.
- 4. Voraussetzungen:** Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der Erwerb von mindestens 60 ECTS-Leistungspunkten im Rahmen des Masterstudiengangs.
- 5. Modulangebot:** jedes Semester
- 6. Zeitdauer des Moduls:** vier Monate ab Anmeldung

7. Zusammensetzung:

PNr.	Veranstaltungen	Kontakt- studium	Selbst- studium	SWS	ECTS- Credits
	Masterarbeit				
699900	Masterarbeit	----	----	----	20

- 8. Prüfungsleistung:** Masterarbeit (40 Seiten)
- 9. Wiederholung:** Bei Nichtbestehen kann die Masterarbeit gemäß § 9 Abs. 3 FStuPO i.V.m. § 21 Abs. 9 AStuPO wiederholt werden.
- 10. Potentielle Sprachen:** Deutsch, Englisch, Spanisch